

ANGEBOTE ZUR POLITISCHEN BILDUNG

Ausgabe 2025/1



IMPRESSUM

Herausgeber	Bildungsbüro Burgenlandkreis Schönburger Straße 41 06618 Naumburg
Kontakt	Burgenlandkreis Amt für Bildung, Kultur und Sport Bildungsbüro Tel.: 03445 73-2104 E-Mail: bildungsbuero@blk.de
Bildmaterial	canva, Pexels, Pixabay, iStock
Stand	März 2025

ÜBERSICHT

02 Gedenkstättenfahrten

04 Workshops für Schülerinnen und Schüler

07 Demokratische Schulgemeinschaft

09 Beratung und Fortbildungen für Fachkräfte

13 Spiele, Apps und Materialien

GEDENKSTÄTTEN- FAHRTEN



Gedenkstättenfahrten ermöglichen es Schülerinnen und Schülern, Geschichte direkt zu erleben und das Unfassbare greifbar zu machen. Sie fördern das Bewusstsein für Demokratie, Menschenrechte und Toleranz und regen zur kritischen Auseinandersetzung mit der Geschichte an.

Das Bildungsbüro des Burgenlandkreises berät Schulen zu Gedenkstättenfahrten im Inland, stimmt gemeinsam mit Ihnen Programme und Abläufe ab und kümmert sich um die Finanzierung.

Sprechen Sie uns an!

Das erwartet Schulklassen:

- geführte Rundgänge durch Gedenkstätten wie Buchenwald oder Ravensbrück sowie durch Museen
- pädagogische Workshops und Gespräche
- Raum für Reflexion und Diskussion

Das Bildungsbüro organisiert abhängig von den zur Verfügung stehenden Mitteln kostenfreie Fahrten zu Gedenkstätten in Deutschland, einschließlich An- und Abreise sowie Eintritt. Die Fahrten werden finanziert von der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt, dem Burgenlandkreis und der Sparkasse Burgenlandkreis. Wir vermitteln außerdem didaktische Unterrichtsmaterialien und beraten zu Begleitprogrammen. Um eine Abstimmung mindestens acht Wochen vor einer Fahrt wird gebeten.

Kontakt:

Zeliha Civrilli
civrilli.zeliha@blk.de
03445 73-2160

Tipp!

Das Schalom Begegnungszentrum in Delitzsch bietet eine Erlebnisausstellung über die Verstecke von Verfolgten der NS-Zeit an, u. a. von Anne Frank. Das Angebot ist auch für Förderschulen geeignet.



www.efg-delitzsch.de

WORKSHOPS FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER



Externe Anbieter bringen vielfältige Perspektiven und Fachkenntnisse in Schulen ein und eröffnen zusätzliche Gesprächsräume zu wichtigen Themen. Hierdurch gewinnen Schülerinnen und Schüler neue Einblicke und können in einen Dialog treten, der über die regulären Unterrichtsinhalte hinausgeht.

Workshops zur politischen Bildung stärken die Schulgemeinschaft und tragen zu einer ganzheitlichen Bildung bei.

Im Folgenden sind ausgewählte praxistaugliche Workshopformate zusammengetragen.

Planspiel „Kommunalpolitik“: Entscheidung im Stadtrat



Konrad-Adenauer-Stiftung

Das kostenfreie Planspiel „Kommunalpolitik“ der Konrad-Adenauer-Stiftung vermittelt Schülerinnen und Schülern ab der zehnten Klasse spielerisch Wissen über Kommunalpolitik. Das Spiel umfasst zwei Tage, an denen die Teilnehmenden zunächst wertvollen Input dazu erhalten, wie Kommunalpolitik funktioniert und bereits in ihre Rollen samt Positionen und Strategien einsteigen. Am zweiten Tag halten die Jugendlichen Fraktionssitzungen ab, in denen sie Anträge und Strategien zu einer Ratssitzung erarbeiten und schließlich eine eigene Ratssitzung abhalten.

www.kas.de/kommunalpolitik/planspiel-kommunalpolitik

„Grundgesetz verstehen“



GrundGesetzVerstehen e. V.

„Bildungscoaches“ des Vereins „GrundGesetzVerstehen“ kommen kostenfrei in die Klasse und bringen Schülerinnen und Schülern aller Schulformen und Klassenstufen das Grundgesetz anhand eigens entwickelter Unterrichtsmaterialien niedrigschwellig näher.

www.grundgesetzverstehen.de

„General Solutions - Das Escape Game“



Koordinierungs- und Fachstelle „Demokratie leben!“

Den Ausgangspunkt des Planspiels bildet ein fiktives Szenario, das aber schon heute sehr realistisch ist: Ein großer Technologiekonzern entwickelt ein Social-Scoring-System, das in Verbindung mit Vernetzung und Datafizierung des Alltages unser Verständnis von Freiheit und Demokratie grundlegend verändern könnte. Das Spiel ist für Jugendliche ab 14 Jahren geeignet.

Kontakt:

Antje Weiser
antje.weiser@konrad-martin-haus.de
034463-62976 oder 01522-4005148

Workshops der Landeszentrale für politische Bildung



Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt

Die Landeszentrale für politische Bildung bietet altersgerechte Workshops zu unterschiedlichen Themen an wie ein Argumentationstraining gegen Stammtischparolen, einen Buchworkshop zu „Chica, die Hündin im Ghetto“ sowie zum Thema Mobbing.

www.lpb.sachsen-anhalt.de

DEMOKRATISCHE SCHULGEMEIN- SCHAFT



In einer demokratischen Schulgemeinschaft sind Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen und Eltern aktiv an Entscheidungsprozessen beteiligt. Dies fördert nicht nur den Respekt untereinander, sondern auch das Verantwortungsbewusstsein jedes Einzelnen.

Durch diese Beteiligung entsteht ein Raum, in dem gemeinsames Lernen sowie persönliche Entwicklung stattfinden können.

Im Folgenden stellen wir Ihnen Möglichkeiten vor, wie sie diese Entwicklung unterstützen können.

„Klassenrat“

be-beta.io GbR



Schülerinnen und Schüler beraten wöchentlich zu ausgewählten Themen und erfahren mehr über das Klassengefüge und den Umgang mit Konflikten. Das Mitmach-Set mit Arbeitsmaterialien für Schülerinnen und Schüler sowie Tipps und Anleitungen für Lehrpersonen können online unter dem nebenstehenden QR-Code bestellt werden.

www.derklassenrat.de.

Schülervertretungsarbeit

Schule ein Gesicht geben e. V. und Friedenskreis Halle e. V.

Eine aktive Schülervertretungsarbeit dauerhaft an Schulen zu leben, ist für alle Beteiligten gar nicht so einfach. Zwei Vereine beraten und begleiten Schülerinnen und Schüler und ihre Betreuungskräfte bei dieser wichtigen Aufgabe. Es werden sowohl online als auch in Präsenz Fortbildungen und Vernetzungstreffen angeboten.



www.schuleeingesichtgeben.de



www.friedenskreis-halle.de

BERATUNG UND FORTBILDUNGEN FÜR FACHKRÄFTE



Beratung und Fortbildungen zu Themen der politischen Bildung unterstützen das pädagogische Personal an Schulen als Vermittler von Demokratie und tragen zur Etablierung einer demokratischen Schulkultur bei.

Durch diese Beteiligung entsteht ein Raum, in dem gemeinsames Lernen sowie persönliche Entwicklung stattfinden können.

Im Folgenden stellen wir Ihnen einige spannende Fortbildungsmöglichkeiten vor.

Beratung zu rechtsradikalen Symbolen

Koordinierungs- und Fachstelle „Demokratie leben!“



Die Koordinierungs- und Fachstelle „Demokratie leben!“ setzt sich für die Stärkung demokratischer Werte und den gesellschaftlichen Zusammenhalt ein. Im Rahmen der lokalen „Partnerschaft für Demokratie“ bietet sie Informationen und Gespräche zu antidemokratischen und extremistischen Einstellungen an. Ziel ist es, für die Gefahren demokratiefeindlicher Strömungen zu sensibilisieren, Austausch zu ermöglichen und demokratische Strukturen zu stärken.

www.demokratie-leben-burgenlandkreis.de/koordinierungs-und-fachstelle/

Beratung zu rechtsradikalen Tendenzen in der Schule

Miteinander e. V.



Die Regionalen Beratungsteams gegen Rechtsextremismus bieten Unterstützung im Umgang mit rechtsextremen Akteuren und helfen bei Vernetzung, bieten fachliche Inputs und vermitteln an weitere Experten. Sie arbeiten nach dem Prinzip der „Hilfe zur Selbsthilfe“ und entwickeln gemeinsam mit Ratsuchenden Lösungen und begleiten bei der Umsetzung. Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und kann vor Ort in Ihrer Einrichtung durchgeführt werden.

www.miteinander-ev.de/regionale-beratungsteams-gegen-rechtsextremismus/

„Service-Learning - Lernen durch Engagement" (LdE)

Freiwilligen-Agentur Halle (Saale) e. V.

Lernen durch Engagement (LdE) ist eine Plattform, die gesellschaftliches Engagement von Schülerinnen und Schülern mit fachlichem Lernen verbindet. Im Auftrag von Bildungsträgern wie dem LISA bietet die Servicestelle LdE-Fortbildungen für Fachkräfte an Schulen an. Zudem fördert sie den Erfahrungsaustausch und die Vernetzung mit anderen Schulen und begleitet die Umsetzung vor Ort.

www.engagementlernen.de/ueber-uns/unsere-angebote/

Bildungsprogramme und Beratung

Friedenskreis Halle e. V.

Der Friedenskreis Halle e. V. bietet Bildungsprogramme für Kinder und Jugendliche sowie für pädagogische Fachkräfte an Schulen an, engagiert sich in der lokalen Konfliktbearbeitung und fördert den interkulturellen Austausch im Rahmen von internationalen Freiwilligendiensten. Darüber hinaus bietet er Präventionstrainings und Projektstage zu Gewaltfreiheit, Konfliktbewältigung und Zivilcourage an.

www.friedenskreis-halle.de

Fairsprechen - Hass im Netz begegnen

fjp>media



In Workshops und Seminaren werden Fachkräften an Schule Konzepte und Methoden medienpädagogischer Bildungsangebote nähergebracht, die Wirkungsweisen sozialer Netzwerke aufgezeigt, rechtliche Grundlagen der Kommunikation im Netz vermittelt und Hinweise und Tipps gegeben, um Hate Speech, Fake News und Manipulation im Netz zu erkennen, zu dekodieren und angemessen darauf zu reagieren. Das Team von Fairsprechen bietet Fortbildungsveranstaltungen im Präsenz- und Onlineformat sowie individuelle Qualifizierungsmaßnahmen an.

www.fairsprechen.net



SPIELE, APPS UND MATERIALIEN



Spiele und Apps erfreuen sich auch in der politischen Bildung einer immer größeren Beliebtheit, da sie innovative und interaktive Möglichkeiten bieten, um komplexe politische Themen verständlich zu machen und das Interesse der Schülerinnen und Schüler an gesellschaftspolitischen Themen wecken.

Im Folgenden stellen wir Ihnen ausgewählte Spiele und Apps vor und verweisen auf zusätzliche (Unterrichts-) Materialien zur politischen Bildung.

Materialien für den Unterricht

Bundeszentrale für politische Bildung und Landeszentrale
für politische Bildung Sachsen-Anhalt

Die Bundeszentrale für politische Bildung bietet zahlreiche kostenfreie Materialien für den Einsatz im Unterricht an, ebenso wie die Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt.



www.bpb.de/shop/materialien



www.lpb.sachsen-anhalt.de

Tipps!

Das „Logbuch Politik“ der Bundeszentrale für politische Bildung will Schülerinnen und Schüler ab der fünften Klasse aller Schulformen dabei unterstützen, politische Zusammenhänge im alltäglichen Leben selbst zu entdecken. Das Logbuch kann über den QR-Code heruntergeladen oder bestellt werden.



Die Seite „Versteckt wie Anne Frank“ beinhaltet die Erzählungen von 23 Juden, die während des Zweiten Weltkrieges in den Niederlanden untergetaucht waren - inklusive kurzer Animationsfilme.



www.verstecktwieannefrank.de

ARD, ZDF und Deutschlandfunk



Lernmaterialien zu Geopolitik und Konflikten, Podcasts und Videos zum aktuellen Zeitgeschehen sowie zu Politik und Wirtschaft finden Sie unter <https://br.de/s/6ZUq7YE> oder unter dem oben stehenden QR-Code.

Der öffentlich-rechtliche Rundfunk bietet außerdem Angebote zur Förderung der Medien- und Nachrichtenkompetenz unter www.br.de/sogehmediens/.

klicksafe.de



klicksafe bietet Materialien, Hintergründe und Fortbildungen zum kompetenten und kritischen Umgang mit dem Internet, unter anderem zu den Themen Demokratiebildung, Extremismus, Hate Speech und Fake News.

www.klicksafe.de



Aktionen zu thematischen Schwerpunkten

Juniorwahl

Kumulus e. V.



Die Juniorwahl ist ein handlungsorientiertes Konzept zur politischen Bildung an weiterführenden Schulen ab Klasse 7, das Lehrpersonen sowie Schülerinnen und Schüler parallel zu Landtags-, Bundestags- und Europawahlen dabei unterstützt, eine realitätsgetreue Wahlsimulation an ihrer Schule zu organisieren und durchzuführen. Didaktisches Unterrichtsmaterial zur Vorbereitung sowie alle nötigen Wahlunterlagen und -materialien werden kostenfrei online zur Verfügung gestellt, eine Anmeldung zur nächsten Juniorwahl ist ebenfalls online möglich.

www.juniorwahl.de

#everynamecounts

Arolsen Archives



Als internationales Zentrum über NS-Verfolgung digitalisieren und bündeln die Arolsen Archives Dokumente zur NS-Verfolgung. Sie tragen so dazu bei, Schicksale zu klären und Vermisste ausfindig zu machen. Auch Schülerinnen und Schüler können dabei helfen, Informationen zu Opfern und Überlebenden des Nationalsozialismus zu archivieren. Schon 5 Minuten reichen für ein Dokument.

<https://everynamecounts.arolsen-archives.org>

Apps und Onlinespiele

Bildungsplattform

Die Bildungsplattform bietet ein wachsendes Angebot digitaler, interaktiver Lernmodule (Minigames), die sich mit der NS-Geschichte und Fragen gesellschaftlicher Teilhabe und Ausgrenzung seit 1945 beschäftigen. Außerdem steht Lehrpersonen begleitendes Material zur Verfügung.



<https://school.arolsen-archives.org>

„Terra X - Deine Insel“

Gemeinsam mit der Bildungsstätte Anne Frank und der NWON GmbH hat das ZDF ein Chat-Bot-Spiel für Kinder und Jugendliche entwickelt, das die Themen Nationalsozialismus, Machtergreifung und NS-Mechanismen aufgreift. Die Spielerinnen und Spieler haben die Möglichkeit, ihre eigene Gesellschaft auf einer einsamen Insel aufzubauen. Starten Sie das Spiel unter <https://deine-insel.zdf.de> oder unter dem nebenstehenden QR-Code.



“Hidden Codes”

“Hidden Codes” ist ein kostenloses Mobile Game der Bildungsstätte Anne Frank für Jugendliche ab 14 Jahren, das sich mit Radikalisierung im Netz beschäftigt. In einem simulierten Social Media-Chat interagieren die Spielerinnen und Spieler und lernen, problematische Inhalte radikaler Gruppen zu erkennen und darauf zu reagieren. Eine Fortbildung für Lehrpersonen vor Spielbeginn ist obligatorisch.



www.hidden-codes.de

Ergänzend dazu bietet das Bildungsbüro eine kostenfreie Ausleihe von Materialien an:

„Dialog – Aktionsbox für eine offene Gesellschaft“

Initiative Offene Gesellschaft e. V.

Das Mitmach-Material der Dialogbox der Initiative Offene Gesellschaft e. V. regt zum Austausch an und ermöglicht einen Perspektivwechsel. Sie findet beispielsweise Verwendung in einem 90-minütigen Workshop oder im Rahmen eines Kennenlernens einer Schulklasse.

„Ideen - Workshop-Box für eine offene Gesellschaft“

Initiative Offene Gesellschaft e. V.

Die Ideenbox der Initiative Offene Gesellschaft e. V. unterstützt zum Beispiel die Schülervertretung dabei, Herausforderungen zu identifizieren, gemeinsam Lösungsansätze zu diskutieren und die konkrete Umsetzung zu planen. Es sollten drei Zeitstunden hierfür eingeplant werden.

Sensis-Karten Klassengemeinschaft: Impulsfragen für Schule und Jugendarbeit

Don Bosco Medien

Die Sensis-Karten bieten 64 Impulse zu unterschiedlichen Themen wie „Gruppendruck“ oder „Konflikte“, die junge Menschen dazu anregen, eigene Standpunkte zu entwickeln, zu vertreten und gemeinsame Lösungsversuche zu erarbeiten. Die Sensis-Karten können in der Klasse, in Kleingruppen oder Streitschlichter-Schulungen eingesetzt werden.

Kontakt:

Susanne Büning
buening.susanne@blk.de
03445 73-2141



KONTAKTIEREN SIE UNS



Melden Sie sich gern, wenn Sie weitere Angebote zur politischen Bildung kennen, die in die Broschüre aufgenommen werden sollten:

bildungsbuero@blk.de
03445 73-2104



Die Broschüre mit Angeboten zur politischen Bildung 2025/ 1 wird im Rahmen des Programms "Bildungskommunen" durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Kofinanziert von der
Europäischen Union

